

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Audi mit starker Leistung auf dem Norisring

- **Mattias Ekström holt Platz zwei für Audi**
- **Fünf Audi A4 DTM in den Punkterängen**
- **Bestes Norisring-Ergebnis seit 2005**

Ingolstadt/Nürnberg, 4. Juli 2010 – Audi hat bei seinem „Heimrennen“ in der DTM eine starke Leistung gezeigt: Vor 132.000 Zuschauern (am Wochenende) kämpfte sich Mattias Ekström auf dem Norisring von der fünften Startposition auf Platz zwei nach vorne und verpasste den Sieg am Ende um lediglich 0,591 Sekunden. Mit fünf Audi A4 DTM auf Punkterängen gelang Audi insgesamt der beste Norisring-Auftritt seit 2005.

Besonders eindrucksvoll war das Rennen von Mattias Ekström. Der Schwede schob sich mit konstant schnellen Rundenzeiten zunächst an Tabellenführer Bruno Spengler vorbei. Anschließend gelang es Ekström, fast fünf Sekunden aufzuholen, die er in der Anfangsphase hinter Spengler verloren hatte. Kurz vor Rennende schloss der Audi-Pilot zum Führenden Jamie Green auf. Eine Chance, den Mercedes des Briten zu überholen, bot sich dem Schweden in den letzten Runden allerdings nicht mehr. „Jamie hat einfach keinen Fehler gemacht“, erklärte Ekström. „Mein Auto war heute perfekt. Es ist natürlich schade, dass ich für die vielen Audi-Fans und das Team nicht den erhofften Sieg nach Hause fahren konnte, denn konkurrenzfähig genug waren wir heute. Aber es kommen Strecken, auf denen wir zuschlagen werden.“

Die Audi A4 DTM der aktuellsten Generation waren der auf dem Norisring bisher unschlagbaren C-Klasse von Mercedes im Rennen mehr als ebenbürtig. Oliver Jarvis gelang es, sich gegenüber dem Qualifying um zwei, Titelverteidiger Timo Scheider sogar um fünf Positionen zu verbessern. Auch Martin Tomczyk glänzte mit einer Aufholjagd, nachdem er am Start auf Rang 13 zurückgefallen war. Als Achter holte auch der Rosenheimer noch einen Punkt. Damit punktete das Audi Sport Team Abt Sportsline mit allen vier aktuellen Fahrzeugen.

„Angesichts der Startpositionen haben wir heute das Maximum herausgeholt“, erklärte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich nach dem Rennen. „Wir hatten eine wirklich gute Fahrzeug-Performance, tolle Boxenstopps und eine perfekte Strategie. Mit Mattias (Ekström) haben wir immerhin Platz zwei geholt und zwei Punkte in der Meisterschaft gut gemacht. Noch wichtiger ist aber, dass wir wieder da sind und jeder gesehen hat, wie stark wir sind – selbst auf dem Norisring.“

Mit Alexandre Prémat auf Rang sieben holte auch das Audi Sport Team Phoenix zwei Punkte. Der Franzose war als einziger Audi-Pilot mit einer auf wenig Abtrieb getrimmten Aerodynamik-Variante ins Rennen gegangen.

Mike Rockenfeller und Katherine Legge belegten die Plätze zwölf und 16. Miguel Molina und Markus Winkelhock schieden nach Kollisionen und Mauerkontakten vorzeitig aus.

Die DTM wird am 8. August auf dem Nürburgring fortgesetzt, auf dem Audi im vergangenen Jahr einen souveränen Vierfachsieg feierte. Mattias Ekström liegt in der Gesamtwertung als bester Audi-Pilot elf Punkte hinter Tabellenführer Bruno Spengler auf Position drei.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.